

## Info-Brief 4/2023

### Ausbau der Oststrecke des Nord-Ostsee-Kanals

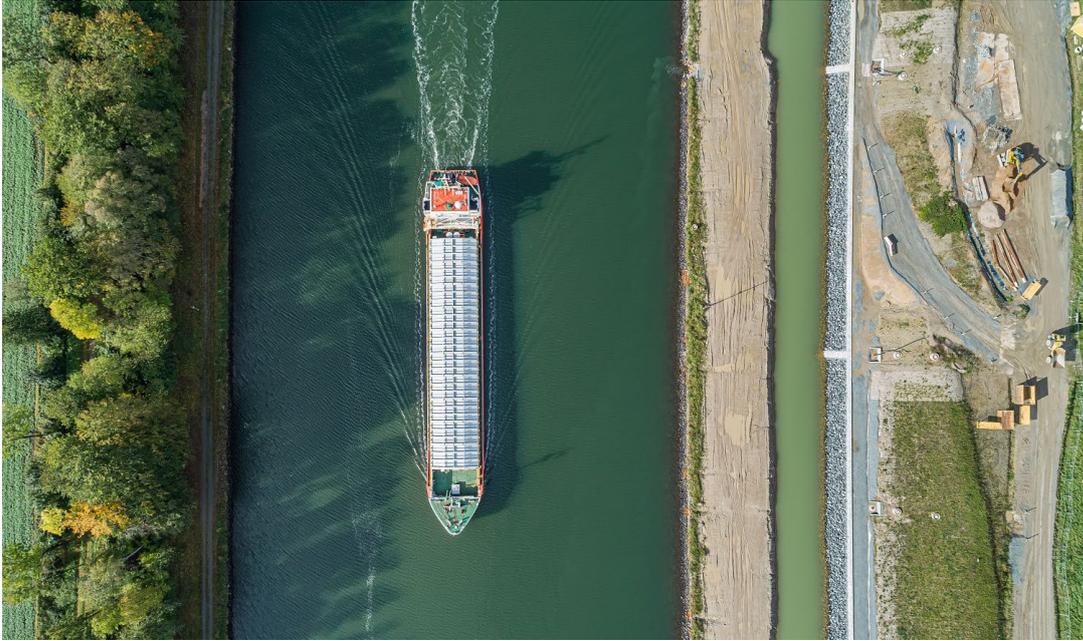


Moin und herzlich willkommen beim Info-Brief zum Ausbau der Oststrecke des Nord-Ostsee-Kanals zwischen Großkönigsförde und Altwittenbek. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen bedanken, die uns in diesem ereignisreichen Jahr unterstützt und unsere Tätigkeiten auch mit viel Geduld begleitet haben.

**Ihnen allen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und uns allen gemeinsam einen guten Start in das Jahr 2024!**

Im zu Ende gehenden Jahr 2023 haben wir beim Ausbau der Oststrecke gute Fortschritte gemacht. Blickt man von oben auf den ersten Bauabschnitt zwischen Großkönigsförde und Schinkel, ist die zukünftige Breite des Nord-Ostsee-Kanals klar erkennbar. Nur noch ein schmaler Streifen Boden befindet sich zwischen dem gefluteten Abschnitt des Fußgrabens mit dem neuen Deckwerk und dem „alten“ Kanal.

Auf dem größten Teil des ersten Bauabschnitts sind die neue Böschung und das Deckwerk fertiggestellt sowie der Fußgraben geflutet. Im westlichen Bereich, der Bauzone A, ist der neue Betriebsweg inklusive eines Verbindungsweges hoch zum Eiderredder für Fußgänger und Radfahrer so gut wie fertiggestellt. Derzeit lassen wir hier den Fußgraben und das neue Deckwerk erstellen. Unsere Bauunternehmen setzen trotz der Witterung alles daran, dass der Fußgrabenabschnitt vor der Weihnachtspause fertiggestellt und geflutet wird, damit die Entwässerungspumpen nicht über den Jahreswechsel laufen müssen. Die Arbeiten zur dauerhaften Sanierung der Bodenrutschung in Bauzone D gehen gut voran und wir planen, diese bis zum Ende des Jahres abzuschließen. Nach jetzigem Stand können wir im Jahr 2024 mit den Nassbaggarbeiten beginnen.



*Mit dem gefluteten Fußgraben kann man erstmalig die zukünftige Kanalbreite vor Ort wahrnehmen (Stand: Oktober 2023).*



*Das neue Deckwerk ist im größten Teil des ersten Ausbauabschnitts fertiggestellt und der Fußgraben in diesen Abschnitten schon geflutet (Stand: Oktober 2023).*



*Sobald die Sanierungsarbeiten der Bodenrutschung in der Bauzone D abgeschlossen sind, beginnen auch dort die Arbeiten am Betriebsweg, Fußgraben und Deckwerk (Stand: Oktober 2023).*



*Westlicher Abschluss des ersten Ausbauabschnitts bei der Weiche Königsförde (Stand: Oktober 2023)*

Der Blick von der Weiche Königsförde nach Osten zeigt zahlreiche Arbeiten – Böschung, Betriebsweg, Fußgraben und Deckwerk – in den Bauzonen A, B und C bis zum Sanierungsbereich der Bodenrutschung in Bauzone D. Das Deckwerk im Fußgraben zwischen Bökenrott und westlich der Dorfstraße soll noch vor der Weihnachtspause fertiggestellt und der Graben dann geflutet werden.

Den Verlauf der Arbeiten können Sie auch live über die von uns zum Ausbau der Oststrecke des Nord-Ostsee-Kanals eingerichtete Webcam verfolgen: [www.wna-nord-ostsee-kanal.wsv.de/webcode/2947756](http://www.wna-nord-ostsee-kanal.wsv.de/webcode/2947756)



*In Bauzone A werden aktuell der Fußgraben und das neue Deckwerk erstellt.*

Bevor die Nassbaggerarbeiten im Jahr 2024 beginnen, werden wir noch den Signalmast an der Weiche Königsförde an die neue Uferlinie versetzen. In Zukunft wird dieser links vom noch auszuhebenden Fußgraben stehen.



*Der Signalmast wird im Frühjahr 2024 in nördlicher Richtung versetzt.*

Den Bodenaushub der laufenden Arbeiten und die Materialien für das Deckwerk lassen wir auf dem Wasserweg transportieren. Die Baustelleneinrichtungsfläche Flemhude mit dem temporären Bodenlager ist hierfür ein wichtiger Umschlagplatz. Deutlich zu sehen ist, dass dieses zu einem großen Teil schon mit Boden verfüllt ist.



*Von der Baustelleneinrichtungsfläche Flemhude werden die Steine für das neue Deckwerk transportiert.*



*Der ausgehobene Boden wird in das temporäre Bodenlager in Flemhude eingebaut.*

Ein Stück westlich von der Rosenkrantzer Au führt jetzt eine Rampe hinab zum neuen Betriebsweg am Nord-Ostsee-Kanal. Am oberen Betriebsweg lassen wir derzeit Leitungen, wie zum Beispiel eine Löschwassereinspeisung für die Feuerwehr, verlegen. Wir planen, den Weg und das Verbindungsstück zum Ziegeleiweg in Schinkel bis auf die Asphaltierungsarbeiten noch im Dezember fertigzustellen. Sobald die Asphaltschicht Anfang 2024 fertig ist, kann der Weg von der Öffentlichkeit wieder genutzt werden.



*Neue Rampe zum Betriebsweg und Verlegen von Leitungen im Bereich der Rosenkrantzer Au*

Bei der Kanalweiche Groß-Nordsee am östlichen Rand des Baufelds haben die Arbeiten am Einlaufbauwerk „Plotzenbrooker Bach“ begonnen. Je nach Witterung wird das Einlaufbauwerk noch in diesem Jahr beziehungsweise Anfang 2024 fertiggestellt.

---

## **Dauerhafte Sanierung der Bodenrutschung in Bauzone D**



*Die Sanierungsarbeiten der Bodenrutschung werden voraussichtlich bis Ende des Jahres fertiggestellt.*

Die Arbeiten zur dauerhaften Sanierung der Bodenrutschung im Bereich des Wäldchens „Im Linden“ (Bauzone D) schließen wir, wie geplant, bis Ende des Jahres ab. Die meisten der rund 1.600 Drainagesäulen sind bereits eingebaut. Die neue Drainage im Kopfbereich der Böschung ist an die Entwässerung angeschlossen und die Grundwassermessstellen

für das langfristige Monitoring eingerichtet. Mit dem Monitoring überprüfen wir die Grundwasserstände und die Stabilität der Böschung.



*Einbau der Drainagesäulen mittels Aushubverfahren (Bild links) und Einbau von Grundwassermessstellen (Bild rechts)*

Die Meldung „Neue Böschungsrutschung in Zone D“ im Herbst dieses Jahres sorgte angesichts der Vorgeschichte erst einmal für einen gehörigen Schreck. Glücklicherweise handelt es sich hier um eine vergleichsweise kleinräumige Rutschung, mit der an einer frisch angelegten Böschung bei den örtlichen geologischen Verhältnissen gerechnet werden musste. Die Rutschung wird zunächst gesichert und bei besserer Witterung saniert.



*Neue Bodenrutschung, deren Sanierung bis Ende des Jahres abgeschlossen ist.*

---

## Vielfältige Lebensräume für Tiere und Pflanzen



*Ein Jahr nach der Erstbegrünung ist die Böschung komplett bewachsen und bietet wieder Lebensraum für Tiere und Pflanzen.*

Der Schutz der Natur ist ein wichtiger Aspekt bei all unseren Investitionsmaßnahmen. Beim Ausbau der Oststrecke schaffen wir an der neuen Böschung und dem Erdwall nördlich der Autobahn 210 neue vielfältige Lebensräume für heimische Tier- und Pflanzenarten. Die im vergangenen Jahr mit regionalen Pflanzenmischungen eingesäten Bereiche der neuen Böschung sehen teils schon fast wie die alte Böschung aus. Die Saat ist gut angegangen und schützt den Boden wieder vor Erosion. Am Erdwall wurden im Herbst Strukturen für verschiedene Tierarten angelegt. Sobald die klimatische Situation es wieder erlaubt, lassen wir die neuen Böschungen und den Erdwall zusätzlich mit Sträuchern und Bäumen bepflanzen und schaffen auch in den Böschungsbereichen Habitate für Tiere.



*Neu angelegtes Habitat für verschiedene Tierarten am Erdwall nördlich der Autobahn 210.*

---

## Vorbereitende Arbeiten in Warleberg Süd

Auch wenn im Baustellenbereich der Verbringungsfläche Warleberg Süd in diesem Jahr keine für Außenstehende sichtbaren Arbeiten stattgefunden haben, hat sich doch im Hintergrund einiges getan. Mit Blick auf den schwierigen Baugrund und unsere gemachten Erfahrungen aus dem ersten Bauabschnitt mussten wir Teile der Verbringungsfläche und des Anlegers überplanen. Wir werden Anfang 2024 mit vorbereitenden Arbeiten beginnen und planen, die temporäre Schiffsanlegestelle sowie das Reststück der Baustraße bis zum Sommer fertigzustellen.



*Ablagerungsfläche Warleberg Süd mit Baustraße (Stand Oktober 2023).*

---

## Zweiter Bauabschnitt zwischen Landwehr und Altwittenbek

In diesem Jahr haben wir die ergänzenden Baugrunduntersuchungen für den weiteren Ausbau des Nord-Ostsee-Kanals zwischen Landwehr und Altwittenbek abgeschlossen. Auf Grundlage der Untersuchungen sowie der im ersten Bauabschnitt gesammelten Erfahrungen bereiten unsere Planer den Bauabschnitt 2.1 zwischen Fähre Landwehr und der Ablagerungsfläche Warleberg ausschreibungsreif vor. Im Bereich der Wittenbeker Kurve und bei Altwittenbek folgen die Baugrunduntersuchungen für den Bauabschnitt 2.2 ab der zweiten Jahreshälfte 2024. Beim Abwickeln des Planungsauftrags und der Vorbereitung der Baugrunduntersuchungen unterstützen uns unsere Kolleginnen und Kollegen vom Wasserstraßen-Neubauamt Helmstedt. Die Planungsleistungen und die Baugrunderkundungen für den Bauabschnitt 2.1 werden von der Europäischen Union gefördert.



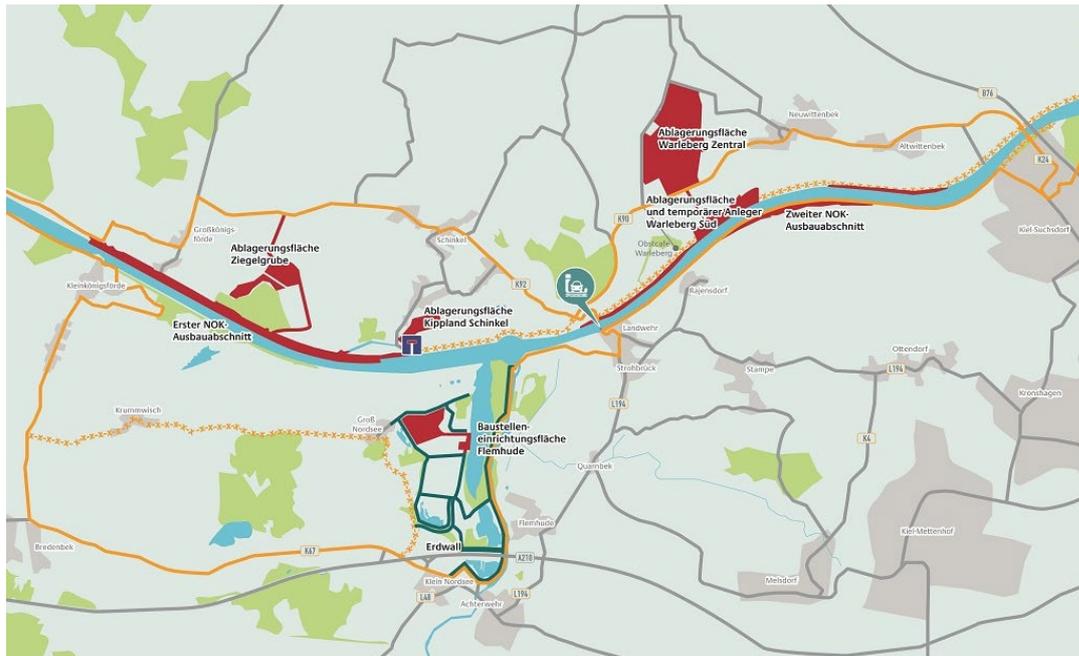
**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

---

## Verkehrsänderungen auf den Betriebswegen im Ausbaubereich

Der nördliche Betriebsweg von Schinkel bis zur Fähre Landwehr ist weiterhin gesperrt. Aufgrund der aktuellen Arbeiten ist die Nutzung des Rundwegs am Kippland Schinkel vorbei und über den "Kippenwech" zurück nach Schinkel nicht möglich. Über die Winterpause werden wir aber - wie in den vergangenen Jahren auch - wieder einen Durchgang für den Weihnachtsspaziergang herstellen.

Im Bereich der Ablagerungsfläche Warleberg Süd bleiben die baulich genutzten Flächen und Wege weiterhin gesperrt. Zwischen Landwehr und Altwittenbek wird der nördliche Betriebsweg am Nord-Ostsee-Kanal zeitweise wegen ufernaher Arbeiten gesperrt.



*Karte Verkehrsänderungen im Rahmen des Ausbaus der Oststrecke  
(Stand: November 2023)*

Im Bereich zwischen Großkönigsförde, Fähre Landwehr und Levensau empfehlen wir, den Radweg an der Kreisstraße 90/92 zu nutzen. Der südliche Betriebsweg bleibt in diesem Bereich weiter nutzbar. Für Ihre Routenplanung stehen Ihnen auch unsere Informationen zu Sperrungen an der Levensauer Hochbrücke zur Verfügung ([www.wna-nord-ostsee-kanal.wsv.de/webcode/2947844](http://www.wna-nord-ostsee-kanal.wsv.de/webcode/2947844)).

Bitte beachten Sie, dass die Grundstücke entlang der Betriebswege größtenteils in Privatbesitz sind und nicht betreten werden dürfen.

### **Ihr Projektteam für den Ausbau der Oststrecke des Nord-Ostsee-Kanals**

---

#### **Kontakt bei Fragen zum Ausbau der Oststrecke des Nord-Ostsee-Kanals**

Wasserstraßen-Neubauamt Nord-Ostsee-Kanal

Telefon: 0431/ 3603-371

Telefax: 0431/ 3603-414

[wna-nord-ostsee-kanal@wsv.bund.de](mailto:wna-nord-ostsee-kanal@wsv.bund.de)

[www.wna-nord-ostsee-kanal.wsv.de](http://www.wna-nord-ostsee-kanal.wsv.de)